

# Botanisches Centralblatt.

REFERIRENDES ORGAN

für das Gesamtgebiet der Botanik des In- und Auslandes.

Herausgegeben

unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten

von

**Dr. Oscar Uhlworm** und **Dr. F. G. Kohl**

in Cassel.

in Marburg.

Zugleich Organ

des

Botanischen Vereins in München, der Botaniska Sällskapet i Stockholm, der Gesellschaft für Botanik zu Hamburg, der botanischen Section der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau, der Botaniska Sektionen af Naturvetenskapliga Studentsällskapet i Upsala, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Botanischen Vereins in Lund und der Societas pro Fauna et Flora Fennica in Helsingfors.

Nr. 31.

Abonnement für das halbe Jahr (2 Bände) mit 14 M.  
durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

1894.

Die Herren Mitarbeiter werden dringend ersucht, die Manuscripte immer nur auf *einer* Seite zu beschreiben und für *jedes* Referat besondere Blätter benutzen zu wollen.  
Die Redaction.

## Wissenschaftliche Original-Mittheilungen.\*)

Zweifruchtige Aehrchen bei der zweizeiligen Gerste.

Von

**Prof. Dr. C. Kraus**

in Weihenstephan.

Unter den Aehren zweizeiliger Gerste (Chevalier), welche sich in Folge sehr dünnen Standes und reicher Ernährung ausserordentlich kräftig entwickelten, wurde eine gefunden, bei welcher ein, eine andere, bei welcher zwei Aehrchen zweikörnig waren. Ueber den näheren Sachverhalt liess sich durch die Untersuchung der Aehrchen resp. Körner im ausgereiften Zustande Folgendes ermitteln.

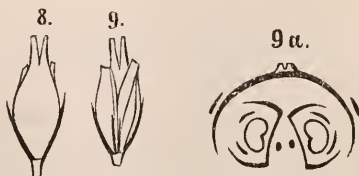
\*) Für den Inhalt der Originalartikel sind die Herren Verfasser allein verantwortlich. Red

1. Bei zweien der doppelkörnigen Aehrchen war die untere Spelze um  $\frac{1}{5}$  bis  $\frac{1}{4}$  breiter als normal, 7 nervig, mit ebenfalls abnorm verbreiteter Granne. Obere Spelze von normaler Breite. Zwischen den Spelzen befindet sich das nur unvollkommen umfasste, nämlich an den Flanken unbedeckte Doppelkorn. Die untere Spelze ist mit demselben gar nicht, die obere nur in einem Falle verwachsen. Das Doppelkorn hat die Gestalt eines gewöhnlichen einfachen, auf der gegen die obere Spelze gekehrten Seite verläuft eine tiefe, auf der Gegenseite eine seichte Längsrinne. Die beiden Körner liegen mit der Furchenseite an einander, die Furche befindet sich ausserhalb der Kornmitte. Nach dieser Orientierung stehen die Keime seitlich am Doppelkorn. Zu jedem Korn gehören zwei Lodiculae. Aehrchenspindel in der Einzahl an der gewöhnlichen Stelle.



1—7. Fig. 1. Aehrchen mit Doppelkorn von der Unterseite. Fig. 2. Von der Oberseite. Fig. 2a. Schematisches Diagramm hierzu (in Betreff der Stamina kann Nichts angegeben werden). Fig. 3, 4. Doppelkörner. Fig. 5. Ein Einzelkorn von der Furchenseite. Fig. 6. Von der Keimlingsseite. Fig. 7. Querschnitt eines Doppelkornes.

2. Bei dem dritten der beobachteten zweifruchtigen Aehrchen war die untere Spelze etwa  $\frac{1}{3}$  breiter als normal, zweigrannig. Diese Spelze umfasst zwei Körner, deren jedes seine eigene obere Spelze hat. Die untere Spelze ist mit den Körnern in keiner Verbindung, dagegen sind die oberen Spelzen mit den zugehörigen Körnern verwachsen. Die Körner wenden sich die Furchenseite zu, sind aber ziemlich stark gedreht, wodurch die Furchenseite im oberen Theil schräg auswärts zu stehen kommt. Zu jedem Korn gehören zwei Lodiculae, auch sind zwei Aehrchenspindeln vorhanden.



8—9a. Fig. 8. Aehrchen von der Unterseite. Fig. 9. Von der Oberseite. Fig. 9a. Schematisches Diagramm hierzu.

Die Bildungsabweichungen, welche verschiedene Stufen der Verdoppelung der Organe eines normalen Aehrchens darstellen, werden wohl auf die durch reichliche Ernährung der Pflanzen bewirkte Verbreiterung der Abstammungsaxen zurückzuführen sein.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Kraus Carl

Artikel/Article: [Zweifruchtige Aehrchen bei der zweizeiligen Gerste.  
129-130](#)